

R u n d b r i e f N r. 1

An meine Dachauer geistlichen Mitbrüder,

Kameraden und Freunde.

" Zerissen ist das Netz und wir sind frei."

Was wir jahrelang erhofft, wovon wir so oft in der Gefangenschaft des Dachauer KZ.- gesprochen haben; kann und soll nun Wirklichkeit werden.

Ich lade hiermit freundlichst ein nach Gronau (Westf.)

zur 1. Zusammenkunft der Dachauer Priester.

P r o g r a m m.

Am Pfingsdienstag, den 11. Juni 1946 treffen alle im Laufe des Nachmittags spätestens bis 17 Uhr hier ein.
17,30 Uhr Predigt von Pater Engelbert R e h l i n g zum Abschluß unseres 40stünd. Gebetes.

18,15 Uhr C I R C U I T U S.

Alle Dachauer Priester begleiten das Allerheiligste Sakrament in feierlicher Prozession.

(Rochett; Kragen, Überwurf bitte mitbringen.)

19 Uhr

Gemeinsames frugales Abendessen nach Dachauer Art.

Anschließend

C o n v e n i a t im Saale des St. Agnesstiftes neben meiner Wohnung, Wasserstr. 32

(Nach Bedarf oder Befehl evtl. L.... Kontrolle)

Gegen 23 Uhr

Abrücken in die Privatquartiere.

Pfingstmittwoch, den 12. Juni

frühmorgens C e l e b r a t i o n in der Pfarrkirche und in den Kapellen des St. Antonius Hospitals und Annaheims.

9 Uhr

Konferenz und Aussprache!

12 Uhr

Mittagessen: Lagersuppe 1 liter (Blockvater einen ganzen, Stubendienst $\frac{1}{2}$ Nachschlag)

Donnerstag, den 13. Juni

" An die A r b e i t!!!!"

Jeder muß mir aber unbedingt zeitig (evtl. telegrafisch) Nachricht geben, ob und wann er kommt.

In der Hoffnung auf ein frohes

Wiedersehen grüßt Euch alle

J. Reukes, Pfarrer.

Euer Josef R e u k e s, Pfarrer

b. wenden!